

Bewerbung um einen Reservelistenplatz zur Landtagswahl 2017



Liebe GenossInnen,

ich möchte mich hiermit bei Euch für ein positives Votum für einen Platz auf der Reserveliste zur Landtagswahl auf einem hinteren Listenplatz (etwa ab Platz 20) bewerben.

Mir ist bewusst, dass bei einem Einzug der LINKEN in den Landtag etwa 10-12 GenossInnen ein Mandat erringen werden. Diese vorderen Listenplätze sind heiß begehrt und für mich zurzeit nicht erstrebenswert. Ich möchte mich aber dennoch bewerben für einen Listenplatz etwa bei Position 20 und Euch kurz erklären, warum:

Der Landesverband NRW muss durch eine kämpferische und klar antikapitalistische Fraktion wieder im Landtag vertreten sein, und ich zweifle nicht daran, dass dies gelingen kann. Dazu ist jedoch ein energischer Wahlkampf notwendig, der sich in der Breite an die abgehängte Schicht der ArbeiterInnenklasse richtet: verarmte RentnerInnen, LeiharbeiterInnen, prekär Beschäftigte, GewerkschafterInnen und BezieherInnen von Transferleistungen aller Altersklassen, auch und vor allem der Jugend. Als Teil der Landesreserveliste möchte ich meinen bescheidenen Bekanntheitsgrad in den Bewegungen vor Ort einbringen und für die Kandidatur der LINKEN werben: als revolutionärer Sozialist (organisiert in SAV und KAI), als Gewerkschafter (im Verdi FB8) und als Arbeitnehmer, zurzeit in einer Umschulung.

Ich bin Mitglied der LINKEN (vormals der WASG) seit Anfang 2005 und arbeite aktiv im SprecherInnen-Rat des OV Aachen. Außerdem bin ich 42 Jahre alt und politisch aktiv seit nunmehr über 24 Jahren.

Mit sozialistischen Grüßen

Marc Treude

Aachen 05.12.2016

Daten: geb. 21.09.1974 in Siegen, NRW; Beginn der politischen Tätigkeit 1993 bei JRE – Jugend Gegen Rassismus in Europa; Umzug nach Aachen 1997; Mitglied des Rates der Stadt Aachen 2004-2009; Ausbildung und Arbeit als Offsetdrucker 1999-2016; jetzt Umschulung zum Kfz-Mechatroniker;